

geordnete Ratifundet. Die Krakauer Fraction der Feudalen ist über den Reichsrath wegen der confessionellen Befehle empört und hätte längst Lust, sich mit den Thun's und Schwarzenberg's zu alliren.

Triest, 13. Aug. Der Lloydampfer „Saturnus“ ist mit der Levantepost vom 8. August hier eingetroffen. Nach den mit derselben eingegangenen Berichten war der neue türkische Gesandte Niza Bey in Leheran angekommen.

Paris, 11. August. [Die Verhaftungen im Quartier Latin.] Der „Figaro“ berichtet über die gestrigen Vorgänge im Quartier Latin, wie folgt: „Die gefirgten Unruhen und Verhaftungen im Quartier Latin bilden die große Tagesfrage.“

Frankreich. Paris, 11. August. [Die Verhaftungen im Quartier Latin.] Der „Figaro“ berichtet über die gestrigen Vorgänge im Quartier Latin, wie folgt: „Die gefirgten Unruhen und Verhaftungen im Quartier Latin bilden die große Tagesfrage.“

Dänemark. *Kopenhagen, 11. Aug. [Kabel. — Ministerwechsel.] Laut „Sædrelandet“ wird die im Bau begriffene norwegisch-englisch-dänische Telegraphenlinie demnächst durch ein dänisch-russisches Telegraphenkabel via Bornholm erweitert werden.

Provinzial-Beitung. + Breslau, 14. August. [Militärisches.] Heute Früh um 4 Uhr traten die Mannschaften des hier garnisonirenden 1. Bataillon des 4. Niederschlesischen Infanterie-Regts. Nr. 51 auf dem Elisabethkirchhofe an, von wo sie begleitet von der Regimentscapelle nach Brieg abrückten.

Notizen aus der Provinz. *Glogau. Am Mittwoch Abend erkrankte in der hiesigen Schwimmanstalt der Conditor-Lehrling Heinrich Bredensche, ein Sohn des Gasthofbesizers Bredensche aus Unruhstadt.

Naumburgerstraße hier selbst, unweit der katholischen Kirche, fünf Wohnhäuser vollständig in Asche gelegt worden, das sechste mußte abgedeckt werden. Die Turner-Feuerwehr hat eine Frau aus den Flammen gerettet.

Meteorologische Beobachtungen. Table with columns: Ort, Temperatur, Windrichtung, etc. Data for Breslau, 13. Aug. 10 U. Ab. and 14. Aug. 6 U. Morg.

Breslau, 14. Aug. [Wasserstand.] O. B. 12 F. 11 R. U. B. — K. 6 R.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 12. Aug. Das Bulletin des „Abendmoniteurs“ berichtet in folgenden Ausdrücken über das Bonner Jubiläum: „Die Feste in Bonn wurden unter den Auspizien des Kronprinzen gefeiert.“

Der junge Cavaignac ist, nachdem der Schüler, welcher bei der Preisvertheilung ihm Beifall zugerufen hatte, verwiesen worden, freiwillig aus dem Lycem ausgetreten. (Wolff's L. B.)

Brüssel, 12. Aug. Die Kinder des Kronprinzen von Preußen werden hier zum Besuche bei dem Herzog von Brabant erwartet, welcher sich in der Befestigung befindet.

Brüssel, 13. August. „Moniteur belge“ meldet: Der Kronprinz, dessen Befinden seit seiner Rückkehr von Ostende sich gebessert hatte, ist von Neuem leidend.

London, 13. August. Dampfnachrichten aus Port-au-Prince vom 24sten Juli befragen: Die Revolutionspartei ist in Leogane (westlich von der Hauptstadt) von der Reactionspartei geschlagen und nach Jacmel zurückgedrängt worden.

Lissabon, 12. Aug. Der größte Theil des hiesigen Zollamtes ist heute niedergebrennt und bedeutende Massen Baumwolle und Branntwein sind vernichtet worden.

Klampenborg, 12. August. Seeben schiffte sich die königliche Familie, mit Ausnahme des Kronprinzen, auf der königl. Dampfpaßt „Sledwig“ ein, um die Reise nach Petersburg anzutreten.

Bukarest, 12. August. Die Kammern sind auf den 15. f. M. einberufen worden. (W. L. B.)

Breslauer Börse vom 14. Aug. [Schluß-Course.] (1 Uhr Nachm.) Russisch-Papiergeld 83 1/2 bez. Dester. Banknoten 90-89 1/2 bez. u. Gd. Schlef. Rentenbriefe 91 bez. Schlef. Pfandbriefe 82 1/2-1/2 bez. Dester. Nat.-Anleihe — Freiburger 116 Br. Neisse-Brieger — Oberschlesische Lit. A. und C. 184 1/2-1/2 bez. Wilhelmsbahn 105 3/4 bez. Dypeln-Larnowitzer 80 1/2 Gd. Dester. Creditbank-Actien 94 1/2 Br. Schlef. Wandverein 117 Br. 1860er Loose — Amerikaner 75 1/2 bez. u. Gd. Warschau-Wiener 59 Br. Minerba 37 1/2 Br. Baierische Anleihe — Italiener 53-52 1/2 bez. u. G.

Breslau, 14. August. Preise der Cerealien. Festsetzungen der politischen Commission für Schefsel in Silbergroßen. Weizen, weißer 87-92 85 80-83 Gerste 59-60 57 50-55 do. gelber, 84-87 82 78-80 Hafer, 36-37 35 34 Roggen, schlef. 72-73 70 65-68 Erbsen 60-64 58 45-52

Telegraphische Course und Börsennachrichten. Paris, 13. August, Nachmittags 3 Uhr. — Schluß-Course: 3proc. Rente 70, 20. Italien. 5proc. Rente 52, 67 1/2. Dests. Staats-Eisenb.-Actien 545, 00. dito ältere Prioritäten 267, 00. dito neuere Prioritäten 263, 00. Credit-mobil.-Actien 273, 75. Lombard. Eisenb.-Actien 405, 00. dito Prioritäten 214, 50. 5proc. Ver. St. pr. 1882 (ungef.) 81 1/2. — 3proc. Rente fest. Consols von Mittags 1 Uhr waren 93 1/2 gemeldet.

Paris, 13. August, Nachmittags. [Wankausweis.] Vermehrt: Baarvorrath 3 1/2, Portefeuille um 108 1/2, Vorkasse auf Werthpapiere um 6 1/2, Notenumlauf um 6 1/2, Guthaben des Staatschazes um 23 1/2, laufende Rechnungen der Privatbank um 120 Mill. Francs.

London, 13. August, Nachmittags. [Schluß-Course:] Consols 93 1/2. 1proc. Spanier 33 1/2. Italienische 5proc. Rente 52 1/2. Lombarden 16 1/2. Mexicaner 15. 5proc. Russen 90 1/2. Neue Russen 88 1/2. Silber 60 1/2. Türkische Anleihe von 1865 38 1/2. 5proc. Rumänische Anleihe 78. 6proc. Verein. Staaten-Anl. pr. 1882 71 1/2.

Frankfurt a. M., 13. August, Nachmittags 2 Uhr 30 Min. Schluß-Course: Wiener Wechsel 104 1/2. Desterreichische National-Anleihe 54. 6 1/2. Verein. St.-Anl. pr. 1882 75 1/2. Dests. Ludwigsbahn 134 1/2. Baier. Bräm.-Anl. 102 1/2. 185ter Loose 67 1/2. 1860er Loose 75 1/2. 1864er Loose 101 1/2. Oberbessische 73 1/2. Russ. Bodenkredit 83 1/2. Lombarden 189 1/2. Türken 38 1/2. — Fluau.

Frankfurt a. M., 13. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] Schwach-Amerikaner 75 1/2. Credit-Actien 220. Steuerfreie Anleihe 52 1/2. 1860er Loose 75 1/2. Engl. österr. Anl. von 1859 63 1/2. Staatsbahn 257. Wien, 13. August, Abends. [Abend-Börse.] Credit-Actien 211, 80. Lombarden 181, 30. 1860er Loose 84, 50. 1864er Loose 96, 60. Staatsbahn 246, 60. Galizier 210, 25. Napoleonsb'dr 9, 09. — Geschäftlos.

Hamburg, 13. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Min. [Schluß-Course.] Hamburger Staats-Premien-Anleihe 89. National-Anleihe 55 1/2. Dester. Credit-Actien 94 1/2. Desterreichische 1860er Loose 75. Staatsbahn 547. Lombarden 399. Italienische Rente 52. Vereinsbank 111 1/2. Norddeutsche Bank 125 1/2. Rhein. Bahn 117. Nordbahn —. Altona-Kiel 114. Finnländische Anleihe 79 1/2. 1864er Russische Prämien-Anleihe 108 1/2. 1866er Russische Prämien-Anleihe 107 1/2. 6proc. Verein. St.-Anl. pr. 1882 69 1/2. Diskonto 2 pCt. — Sehr beschränktes Geschäft.

Hamburg, 13. Aug., Nachm., 2 Uhr 40 Minuten. [Schwefeldemarr.] Weizen und Roggen loco sehr beschränktes Geschäft, auf Termine sehr flau. Weizen pr. August 5400 Pfund netto 128 Bancothaler Br., 127 Gld., pr. Herbst 120 1/2 Br., 119 1/2 Gld., pr. October-Novbr. 118 1/2 Br., 117 1/2 Gld.

Roggen pr. August 5000 Pfd. Brutto 90 Br., 89 Gld., pr. Herbst 85 Br. u. Gld., pr. October-November 84 Br. u. Gld. Hafer sehr ruhig. Rüböl ruhig, loco 20 1/2, pr. October 20 1/2, pr. Mai 21 1/2. Spiritus leblos. Kaffee belebter. Zink geschäftslos. — Wetter sehr schwül.

A Liverpool, 13. August, Mittags. Baumwolle: 10,000 Ballen Umsatz. Fest. Middling-Oleams 10 1/2. Middling-Amerikanische 10. Fair Double-lerab 7 1/2. Middling fair Double-lerab 7. Good middling Double-lerab 6 1/2. Bengal — Fair Bengal 6 1/2. Fine Bengal — Good fair Omra — New fair Omra 7 1/2. Berman 10. Smprna 8 1/2. Egyptische 11. Sa-vannab — Omra Juni-Verdichtung — (Schluß-Bericht.) Baumwolle: 10,000 Ballen Umsatz, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Fluau. Amerikanische höher.

Bremen, 13. August. Petroleum, Standard white, loco 6 1/2. New-York, 13. August, Abends 6 Uhr. Wechselcours auf London in Gold 109 1/2. Golddagio 47 1/2. Bonds v. 1882 114 1/2. Baumwolle 29 1/2. Petroleum 3. Mehl 9, 25.

Berliner Börse vom 13. August 1863.

Table with columns: Fonds und Geld-Course, Eisenbahn-Stamm-Actien, Dividende pro 1862, 1867. Lists various securities and their prices.

Table with columns: Bank- und Industrie-Papere. Lists bank and industrial securities.

Table with columns: Wechsel-Course. Lists exchange rates for various locations.

* Breslau, 14. August. Die Getreidezukunft zeigen sich am heutigen Markte ziemlich belangreich und waren Veranlassung, daß einzelne Partien theilweise niedriger erlassen wurden.

Beizen bei matter Stimmung billiger erlassen, pr. 84 Pfd. schlesischer weißer 86-92 Sgr., gelber 78-87 Sgr., feinste Sorten 1-2 Sgr. über Notiz bezahlt. — Roggen in feiner Waare gut begehrt, pr. 84 Pfd. 65-70-73 Sgr., feinstes aber Notiz bezahlt. — Gerste gefragt, pr. 74 Pfund neue 52-60 Sgr., feinste Sorte über Notiz bez. — Hafer sehr fest, pr. 50 Pfd. neuer 35-37 Sgr. feinste Sorten aber Notiz bezahlt. — Erbsen wenig Umsatz. — Wicken ohne Zufuhr, pr. 90 Pfund 46-56 Sgr. — Deliaaten wenig begehrt. — Lupinen ohne Handel. — Bohnen begehrt, pr. 90 Pfund 75-80 Sgr. — Schlagsen rubiger. — Raps-tuchen begehrt, 60-62 Sgr. pr. Ctr. — Mais (Kultur) wenig ange-boten, 66-72 Sgr. pr. Ctr.

Kleesaat, rotte in alter Waare gut begehrt, 12-14-16 1/2 Thlr. pr. Ctr. Kartoffeln pr. Sad a 150 Pfd. — Sgr., Mehl 1 1/2-1 1/4 Sgr.

Breslauer Schlachtviehmarkt. (Janke & Comp.) Marktbericht der Woche vom 7. bis 14. August 1863. Der Auftrieb betrug: 1) 249 Stück Rindvieh (darunter 108 Ochsen, 141 Kühe).

Beschied war der Markt von hiesigen und ausländigen Händlern, sowie schlesischen Domänen. Die Qualität der Waare war eine mittelmäßige und gestaltete sich der Handel im Ganzen flau, in Folge dessen die Preise auch gedrückt waren.

Es fand nur eine unbedeutende Ausfuhr statt und wurden die Bestände nicht alle geräumt. Man zahlte für 100 Pfd. Fleischgewicht excl. Steuer: Prima-Waare 14-15 Thlr. II. Qualität 11-12 1/2 Thlr. geringere 10-10 1/2 Thlr.

2) 506 Stück Schweine. Mit dieser Viehhaltung war der Markt nur mittelmäßig begehrt, das Verkaufsgeschäft gedrückt und wurden die Bestände nicht alle geräumt. Man zahlte für 100 Pfd. Fleischgewicht: beste feinste Waare 15-16 Thlr. mittlere Waare 13-14 Thlr.

3) 1,680 Stück Schafvieh. Die Beschickung war eine mittlere, die Kauflust eine etwas gedrückt und deshalb auch die Preise etwas niedriger. Gezahlt wurde für 50 Pfd. Fleischgewicht excl. Steuer: Prima-Waare 6 1/2-7 Thlr. für 40 Pfd. Fleischgewicht II. Sorte 4 1/2-5 Thlr. geringste Qualität 2 1/2-3 Thlr.

4) 412 Stück Kälber. Der Auftrieb deckte den Bedarf und waren die Preise am Schluß des Marktes etwas gedrückt. Man zahlte für 100 Pfd. Fleischgewicht excl. Steuer 14-15 Thlr. Die Markt-Commission.

Schwefelsäure! bei einzelnen Ballons und Partien, desgleichen 90 % Soda äußerst billig bei Franz Darré, in Breslau. [978]

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein. In Vertretung: Dr. Weiß. Druck von Graf, Barth u. Comp. (B. Friedrich) in Breslau.